

Ressort: Politik

Frankreich: Oberstes Gericht stoppt Hollandes Reichensteuer

Paris, 29.12.2012, 13:29 Uhr

GDN - Frankreichs höchstes Gericht hat die umstrittene Reichensteuer gekippt, welche die sozialistische Regierung um Präsident François Hollande im kommenden Jahr einführen wollte. Die Steuer sei ungerecht berechnet, teilte der Verfassungsrat am Samstag mit.

Hollande wollte den Steuersatz für Franzosen, die mehr als eine Million Euro im Jahr verdienen, auf 75 Prozent anheben. Die Reichensteuer hätte rund 1.500 Personen betroffen und dem französischen Staat zusätzliche Einnahmen von jährlich rund 210 Millionen Euro gebracht. Hollande hatte in seinem Wahlkampf für das Amt des Präsidenten angekündigt, dass reiche Franzosen mehr zur Sanierung der Staatsfinanzen beitragen sollten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4917/frankreich-oberstes-gericht-stoppt-hollandes-reichensteuer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com